

„Wir sind der Zielsetzung der Chancengleichheit von Mann und Frau seit vielen Jahren fest verpflichtet. Gleichzeitig sehen wir, dass wir - genau wie unsere Gesellschaft als Ganzes - noch ein gutes Stück des Weges zu gehen haben. Als Wissenschaftsorganisation sind wir dem Anspruch verpflichtet, exzellente Leistungen zu belohnen und exzellente Begabungen zu fördern, ungeachtet von Geschlecht oder Herkunft. Wir haben deshalb das Thema Chancengleichheit im breiteren Kontext einer klaren Haltung zu Diversität 2020 erneut auf die Agenda der Helmholtz-Gemeinschaft gesetzt und uns Leitlinien zu Diversität und Inklusion gegeben, in denen die Gleichstellung der Geschlechter ein zentraler Punkt ist. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass es für mehr Chancengleichheit nicht nur Ziele auf höchster Ebene braucht, sondern zugleich die aktive Reflexion aller, die in unserer Organisation im Alltag Entscheidungen fällen. Wir nehmen deshalb auch das Thema Inclusive Leadership in unseren Führungskräfteweiterbildungen auf die Agenda. Unser Ziel ist, eine Organisationskultur zu fördern, die für Spitzenforscherinnen und weibliche Nachwuchstalente gleichermaßen hoch attraktiv ist.“ Prof. Dr. Otmar D. Wiestler (Präsident)